



RATSFRAKTION SCHMALLEMBERG

57392 SchmalleMBERG
Kornhausstraße 3
gruene.schmalleMBERG@unitybox.de
www.gruene-schmalleMBERG.de
Tel: 02972 6976

SchmalleMBERG, 14. November 2022

Herrn Bürgermeister
Burkhard König
Rathaus
57392 SchmalleMBERG

Betr.: **Einrichtung einer Stabsstelle Energie und Klimaschutz**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
die Fraktion der GRÜNEN beantragt zum nächstmöglichen Termin die Einrichtung einer Stabsstelle im Personalhaushalt mit der Schwerpunktaufgabe des örtlichen Klimaschutzes, Klimaanpassung und alternativer Energieerzeugung.

Begründung:

Die Fraktion der GRÜNEN begrüßt die zwischenzeitliche Einschätzung der hiesigen Politik, dass es sich auf den Gebieten von Klimaschutz, Klimawandel und Energiebedarf um enorme Herausforderungen handelt. Diese Erkenntnis verlangt nun aber auch Taten.

Eine klimafreundliche Stadt zu werden ist inzwischen keine Option mehr, sondern dringend notwendig!

Folgerichtig müssen diese Herausforderungen auf vielen Sektoren gemeinsam konkret angegangen und in der Verwaltung umgehend als **Querschnittsaufgabe**, also abteilungsübergreifend bewältigt werden. Das bedeutet: Beachtung der Schwerpunktaufgabe in einzelnen Fachbereichen ohne fachliche Bevormundung, sondern zentrale Koordinierung und Steuerung im Hinblick auf das gemeinsame Ziel.

Die Stabsstelle kann sich bei der **Strategieentwicklung** einbringen, nicht nur in der Stadtverwaltung, sondern auch bei Unternehmen und Institutionen, die den Klimaschutz und Energiealternativen als wesentliches Element des künftigen Erfolgs erkennen bzw. schon erkannt haben.

Viele **Arbeitsplätze** sind nicht nur wegen der aktuellen fossilen Energieknappheit gefährdet. Zulieferer z.B. sollten sich darauf einstellen, dass ihre Produkte demnächst einen CO₂-Nachweis enthalten müssen, um die Auflagen für das Endprodukt zu erfüllen (z.B. Automotive). Neben der Qualität künftig ein wichtiges Kriterium bei Auftragsvergaben. Auch wird die zu erwartende künftig **steigende CO₂-Bepreisung** eine immer wichtigere Rolle spielen.

Es ist erkennbar, dass bereits auf verschiedenen politischen Ebenen entsprechende **Erwartungen und Vorgaben** mit finanziellen Förderangeboten an Kommunen bestehen bzw. in Kürze entwickelt werden. Diese sind in der Verwaltung umzusetzen.


Unabhängig davon müssen die Herausforderungen vor Ort mit den nötigen Umsetzungsprozessen umgehend angegangen werden.

Für die notwendigen Maßnahmen vor Ort stehen auf Landes- Bundes- und EU-Ebene zahlreiche, aber **unübersichtliche finanzielle Fördermöglichkeiten** zur Verfügung. Allein die Ermittlung und Beantragung dieser Förderungen und Unterstützungen stellt eine umfangreiche, aber lohnenswerte Aufgabe für die Stadt dar.

Kommunikation ist schließlich unerlässlich, um notwendige Maßnahmen und Möglichkeiten öffentlich nachvollziehbar zu erläutern. Als **Beispiel** sei hier auf den Bedarf notwendiger **Beratungsangebote für Bürgerinnen und Bürger** hingewiesen (siehe auch unser Antrag Kommunale Wärmeplanung und unter <https://www.stadt-muenster.de/klima/startseite>).

Um die Einrichtung einer solchen Stabsstelle zu beschleunigen, könnte ggf. eine geeignete in der Verwaltung vorhandene Fachkraft die Aufgabe übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Meyer', written in a cursive style.

(Jürgen Meyer, Fraktionsvorsitzender)